

# Gutes Leben ermöglichen

**Politik für mehr Suffizienz**

Prof. Dr. Angelika Zahrnt,  
Neckargemünd

Dienstag, 17. Juni 2014, 19.30 Uhr

Haus Sankt Ulrich, Kappelberg 1, Augsburg

Eintritt 5 €, ermäßigt 3 €



für ein  
zukunftsfähiges  
Augsburg

**Was tun?** Vortragsreihe 2014

# Was tun?

## Gutes Leben ermöglichen

Den Energie- und Ressourcenverbrauch senken - ganz Deutschland will es und Augsburg auch. Die Handlungsfelder sind bekannt: Mobilität, Wohnen, Ernährung, Wirtschaften. Doch die bisherigen Steigerungen der Effizienz und die Bemühungen Einzelner um einen nachhaltigen Lebensstil reichen nicht aus – notwendig ist auch eine Politik der Suffizienz, die einen ressourcenarmen und beziehungsreichen Lebensstil einfacher macht.

Was sind die Eckpunkte einer solchen Suffizienzpolitik? Welche Rahmenbedingungen und Orientierungen ermöglichen eine Abkehr vom bisherigen Motto des „weiter, schneller, mehr“ - von der Wachstumspolitik auf der Bundesebene bis zur Entschleunigung im privaten Leben? Wie müsste eine städtische Politik für ein gutes Leben aussehen?

Augsburger Antwort: Wirtschaftsreferent/in Stadt Augsburg



**Prof. Dr. Angelika Zahrnt**, Volkswirtschaftlerin, ist Ehrenvorsitzende des BUND Deutschland und war lange Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung. Zusammen mit Uwe Schneidewind (Präsident Wuppertal Institut) veröffentlichte sie jüngst „Damit gutes Leben einfacher wird. Perspektiven einer Suffizienzpolitik“.



Eine Veranstaltung der Ag Bildung und Nachhaltigkeit, unterstützt vom Ak Unternehmerische Verantwortung – im Rahmen der Lokalen Agenda 21 für ein zukunftsfähiges Augsburg

**Nähere Informationen:** Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg,  
Tel. 0821.324-7325, E-Mail: [agenda@augzburg.de](mailto:agenda@augzburg.de), [www.nachhaltigkeit.augzburg.de](http://www.nachhaltigkeit.augzburg.de)

**(Nächster Termin:** Oktober 2014 zum Internationalen Tag der Welternährung)